



Statistischer Bericht

E IV - vj 2 / 10

Energiewirtschaft in Thüringen 2. Vierteljahr 2010

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im September 2010

Heft-Nr.: 238 / 10
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010	6
---	---

Grafiken

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2010 jeweils am 30. Juni	7
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009 und 2010	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2009 und 2010	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2009 und 2010	8

Tabellen

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010	11
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010	11
5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2010	12
6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010	14
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2010	16
11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2010	17
12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2010	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im Juni 2010	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2010	20

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeiter). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

ist die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem leichten Zuwachs der Zahl der tätigen Personen. Am 30. Juni 2010 wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 27 Personen bzw. 0,7 Prozent mehr Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende Juni 2010 waren insgesamt 4 034 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 605 (89,4 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende Juni 2010 noch 191 bzw. 238 Personen beschäftigt.

Im 2. Vierteljahr 2010 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 392 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 4 Arbeitsstunden mehr (0,9 Prozent).

Das durchschnittliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 2. Vierteljahr 2010 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2009 um 2,4 Prozent auf 3 534 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 3,3 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

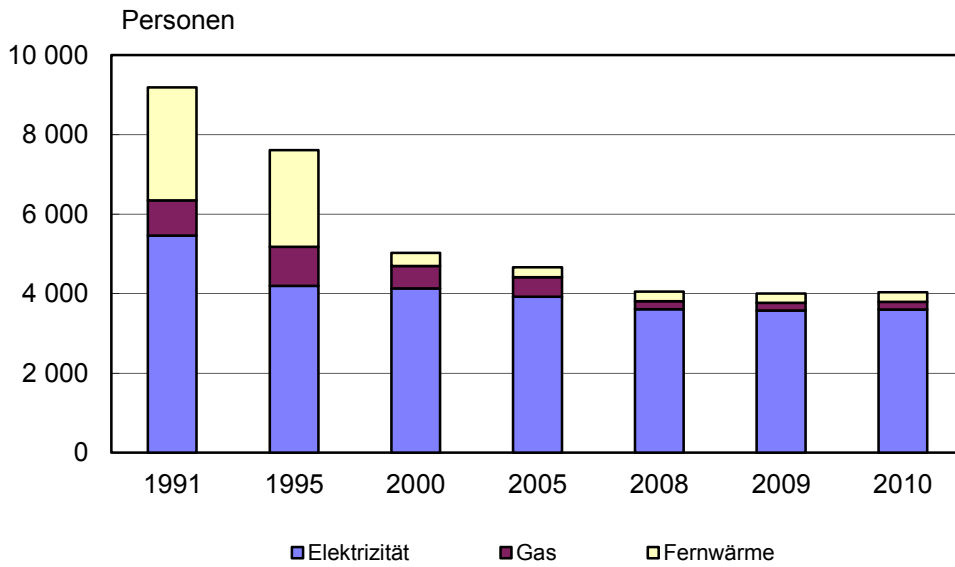
Im 2. Vierteljahr 2010 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 965 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 9,8 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2009. Etwas über die Hälfte (417 GWh Strom bzw. 43,2 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas, Heizöl und Abfällen produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 80 GWh Strom bzw. 8,3 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 457 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

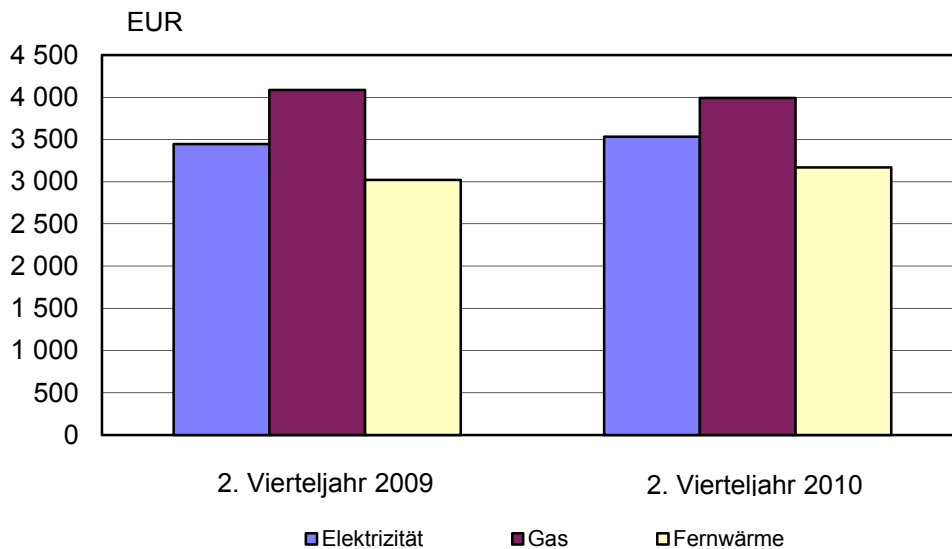
Im 2. Vierteljahr 2010 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 682 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 90,3 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2009 ist 17,5 Prozent mehr Wärme erzeugt worden.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2010 jeweils am 30. Juni



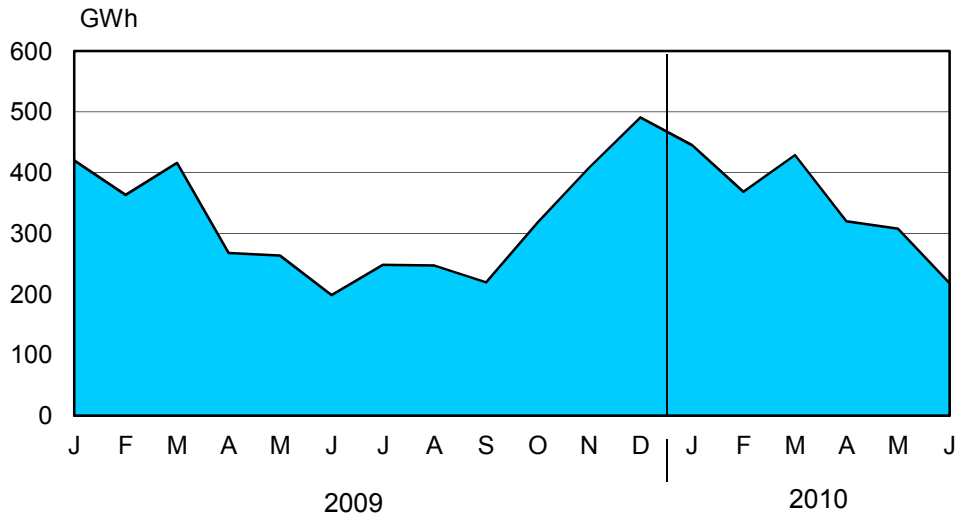
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009 und 2010



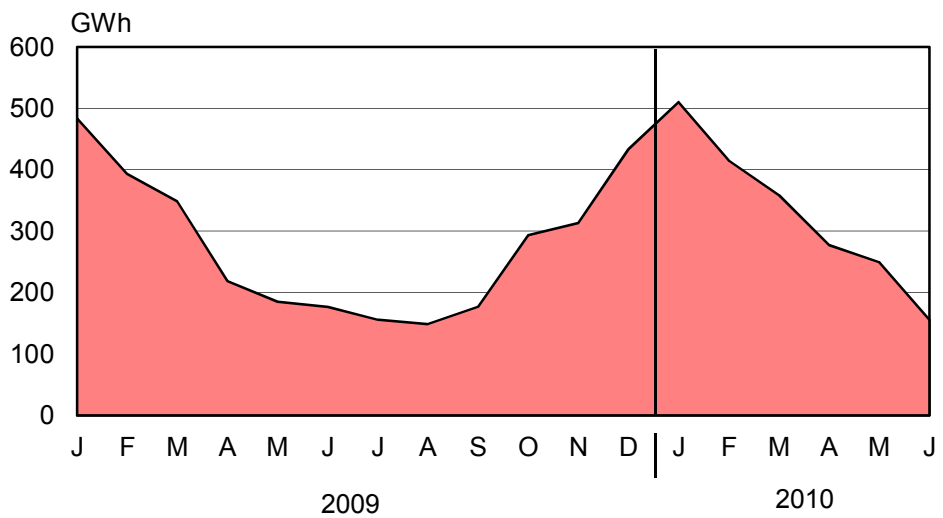
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2009 und 2010



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2009 und 2010



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

April 2010

Elektrizität	61	-	-	3 599	- 0,1	0,7
Gas	8	-	-	187	-	- 4,6
Fernwärme	19	-	- 5,0	238	- 0,4	1,7
Insgesamt	88	-	- 1,1	4 024	- 0,1	0,5

Mai 2010

Elektrizität	61	-	-	3 620	0,6	1,5
Gas	8	-	-	187	-	- 4,1
Fernwärme	19	-	- 5,0	237	- 0,4	1,3
Insgesamt	88	-	- 1,1	4 044	0,5	1,3

Juni 2010

Elektrizität	61	-	-	3 605	- 0,4	0,7
Gas	8	-	-	191	2,1	- 1,0
Fernwärme	19	-	- 5,0	238	0,4	1,7
Insgesamt	88	-	- 1,1	4 034	- 0,2	0,7

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

April 2010

Elektrizität	131	6,5	3 493	12,3	- 3,5	26,72
Gas	131	6,6	4 178	13,2	- 8,3	31,87
Fernwärme	147	7,3	3 029	3,7	4,2	20,62
Insgesamt	132	6,6	3 498	11,9	- 3,5	26,56

Mai 2010

Elektrizität	123	6,5	3 917	12,1	11,3	31,91
Gas	124	6,5	3 784	- 9,4	4,6	30,63
Fernwärme	140	7,4	3 246	7,1	7,1	23,21
Insgesamt	124	6,5	3 872	10,7	10,7	31,27

Juni 2010

Elektrizität	135	6,1	3 190	- 18,6	- 0,1	23,58
Gas	140	6,4	4 012	6,0	- 1,7	28,67
Fernwärme	150	6,8	3 227	- 0,6	3,1	21,50
Insgesamt	136	6,2	3 231	- 16,5	0,0	23,69

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2010	2. Vierteljahr 2009		1. Vierteljahr 2010	2. Vierteljahr 2009
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 402,5	- 4,8	2,3	38,3	11,2	3,6
Gas	74,3	- 4,5	- 6,8	2,3	9,2	- 5,5
Fernwärme	103,8	0,5	0,9	2,3	5,7	6,4
Insgesamt	1 580,7	- 4,4	1,7	42,8	10,7	3,3

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2010	2. Vierteljahr 2009		1. Vierteljahr 2010	2. Vierteljahr 2009
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	389	- 4,9	1,3	10 602	11,1	2,6
Gas	395	- 6,3	- 3,7	11 974	7,0	- 2,3
Fernwärme	437	0,5	- 0,7	9 502	5,7	4,8
Insgesamt	392	- 4,6	0,9	10 601	10,6	2,4

5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2010

Merkmal	2. Vierteljahr 2010	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2010	2. Vierteljahr 2009
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	996 073	- 26,7	9,9
davon aus			
Wasser	489 055	- 9,2	7,9
Laufwasser	9 929	- 37,7	50,7
Pumpspeicher	479 126	- 8,4	7,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	77 495	- 8,8	42,8
Wärme	.	- 41,1	12,9
Heizöl	.	- 86,6	- 57,6
Erdgas	419 801	- 41,1	12,9
Abfall	.	- 57,1	- 63,8
Netto-Erzeugung	964 952	- 26,5	9,8
davon aus			
Wasser	477 658	- 8,7	7,3
Laufwasser	9 788	- 37,4	51,0
Pumpspeicher	467 870	- 7,8	6,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	70 174	- 8,9	43,0
Wärme	.	- 41,0	13,2
Heizöl	.	- 85,9	- 56,7
Erdgas	409 758	- 41,0	13,3
Abfall	.	- 59,1	- 68,1
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	456 660	- 15,6	13,3
Pumpstromverbrauch	576 269	- 5,8	4,2
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	845 343	- 32,0	15,9

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	328 681	348 873	318 519
davon aus			
Wasser	137 294	165 469	186 292
Laufwasser	3 638	2 868	3 423
Pumpspeicher	133 656	162 601	182 869
anderen erneuerbaren Energieträgern	20 361	30 453	26 681
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	166 150	149 332	104 319
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	317 713	338 150	309 089
davon aus			
Wasser	133 520	161 785	182 353
Laufwasser	3 580	2 822	3 386
Pumpspeicher	129 940	158 963	178 967
anderen erneuerbaren Energieträgern	18 380	27 768	24 026
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	162 120	145 819	101 819
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	159 445	171 834	125 381
Pumpstromverbrauch	157 410	202 440	216 419
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	319 748	307 544	218 051

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	1 688 277	2 037 150	2 355 669
davon aus			
Wasser	676 113	841 582	1 027 874
Laufwasser	19 566	22 434	25 857
Pumpspeicher	656 547	819 148	1 002 017
anderen erneuerbaren Energieträgern	105 296	135 749	162 430
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	879 030	1 028 362	1 132 681
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	1 630 967	1 969 117	2 278 206
davon aus			
Wasser	656 872	818 657	1 001 010
Laufwasser	19 215	22 037	25 423
Pumpspeicher	637 657	796 620	975 587
anderen erneuerbaren Energieträgern	95 379	123 147	147 173
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	856 741	1 002 560	1 104 379
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	700 688	872 521	997 903
Pumpstromverbrauch	769 276	971 716	1 188 135
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 562 378	1 869 922	2 087 974

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Brutto-Erzeugung	5,8	8,3	7,4
davon aus			
Wasser	12,3	12,8	12,0
Laufwasser	36,3	40,2	47,7
Pumpspeicher	11,7	12,2	11,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	35,6	51,1	45,8
Wärme	- 1,3	1,8	1,3
Heizöl	- 33,2	- 40,1	- 39,9
Erdgas	- 1,3	1,8	1,3
Abfälle	9,2	- 8,1	- 27,4
Netto-Erzeugung	5,0	7,6	6,9
davon aus			
Wasser	11,0	11,7	11,1
Laufwasser	37,2	41,2	48,8
Pumpspeicher	10,4	11,0	10,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	33,8	49,7	44,7
Wärme	- 1,3	1,9	1,4
Heizöl	- 35,4	- 41,8	- 41,5
Erdgas	- 1,2	1,9	1,4
Abfälle	- 3,1	- 19,1	- 34,7
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	10,7	9,1	10,4
Pumpstromverbrauch	6,9	8,1	7,4
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	6,5	8,0	8,2

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten**

Energieträger	KWK-Anlagen	Netto-Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK-Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2010

Heizöl, leicht	2	.	.	.	-
Erdgas	58	138 137	- 24,2	9,7	55
Feste biogene Stoffe	7	7 751	- 24,0	48,9	4
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	149 578	- 24,9	8,6	61

Mai 2010

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	57	123 454	- 10,6	18,8	53
Feste biogene Stoffe	6	9 547	23,2	235,3	4
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	65	135 769	- 9,2	18,4	59

Juni 2010

Heizöl, leicht	1	.	.	.	-
Erdgas	56	85 026	- 31,1	- 8,6	54
Feste biogene Stoffe	6	7 351	- 23,0	30,5	4
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	63	93 266	- 31,3	- 13,0	60

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2010**

Energieträger	KWK-Anlagen ¹⁾	Netto-Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK-Anlagen im 2. Vierteljahr 2009 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2010	2. Vierteljahr 2009	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	.	.	-
Erdgas	56	346 617	- 46,2	7,3	54
Feste biogene Stoffe	6	24 649	- 16,5	80,1	4
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	63	378 613	- 45,3	5,3	60

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2010

Merkmal	2. Vierteljahr 2010	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2010	2. Vierteljahr 2009
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	682 185	- 46,8	17,5
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	104 782	- 19,7	71,4
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	553 415	- 48,8	12,4
Abfall	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	277 214	249 355	155 615
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	35 302	39 998	29 482
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	231 942	197 045	124 428
Abfall	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 560 660	1 810 015	1 965 630
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	165 769	205 766	235 248
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 313 795	1 510 840	1 635 268
Abfall	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Netto-Erzeugung	8,1	11,2	8,9
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	56,0	63,3	59,9
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	3,5	5,9	3,9
Abfall	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2010 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2010

Heizöl, leicht	2	.	.	.	-
Erdgas	58	216 181	- 20,6	25,6	54
Feste biogene Stoffe	7	26 455	- 20,2	95,0	4
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	251 742	- 22,3	28,4	60

Mai 2010

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	57	181 772	- 15,9	21,9	53
Feste biogene Stoffe	6	30 839	16,6	190,3	4
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	65	224 225	- 10,9	33,2	59

Juni 2010

Heizöl, leicht	2	.	.	.	-
Erdgas	56	120 015	- 34,0	- 12,9	54
Feste biogene Stoffe	6	18 730	- 39,3	49,3	4
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	63	139 818	- 37,6	- 11,7	60

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2010**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2009 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2010	2. Vierteljahr 2009	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	2	.	.	.	-
Erdgas	56	517 968	- 46,4	12,8	54
Feste biogene Stoffe	6	76 024	- 24,9	107,0	4
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	63	615 785	- 45,5	17,8	60

1) im letzten Monat des Vierteljahres

**17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungs-
unternehmen im Juni 2010**

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 434,2	2 403,9	1 442,7
davon			
Wasserkraft	1 833,3	1 822,4	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	523,3	510,6	1 313,2
sonstige Wärmeleistung	48,4	45,1	82,0
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

**18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energie-
versorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2010**

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	16646,0	.
davon		
Heizöl	67,1	1 694,0
Erdgas	13106,2	370 704,0
sonstige Energieträger	3472,6	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

